

Keller in Frankfurt a/M.

Goethe's Faust, nach Originalzeichnungen (im Besitz des Städelschen Kunstinstituts in Frankfurt) von Peter v. Cornelius. Photogr. von Carl Abel. (Enth. Blatt 1. Titelblatt in Arabesken. 2. Vorspiel auf dem Theater. 3. Ostermontag. 4. Auerbach's Keller. 5. Ausgang aus der Kirche. 6. Faust und Gretchen im Garten. 7. Gretchen knieend vor der Mater dolorosa. 8. Valentin's Tod. 9. Gretchen in der Kirche. 10. Walpurgisnacht. 11. Faust und Mephistopheles zu Pferde. 12. Faust bei Gretchen im Kerker.) gr. Fol. (Grösse II.) In Mappe 9 ₰

Krüsi in Basel.

Das Hochgebirge der Schweiz. Prachtwerk mit 48 der interessantesten Ansichten aus dem Alpen-, Gletscher- und Felsengebiet. Nach Photographien und getreu nach der Natur bearbeitet und in Stahl gestochen von J. L. Rüdissühli, C. Huber u. A. m. Mit topograph. Text von Prof. Ed. Osenbrüggen. (In 12 Lfgn.) 1. Lfg. (Enth. 4 Stahlstiche in Aquatinta, als: Der Albula-Pass, Morteratsch-Gletscher, Canton Graubünden, 2 Blatt, St. Maria, Canton Graubünden. Nebst 24 Spalten Text.) gr. 4. Geh. 13 N₰

Lindenmaier in Tübingen.

34 Blatt Schwäbische Volkstrachten und Scenen (aus der Umgebung Tübingens). Nach der Natur photogr. von W. Hornung und P. Sinner. Color. Visiten-Form. à Bl. 7 N₰

Martin in Wien.

Die Waffensammlung des oesterreichischen Kaiserhauses im k. k. Artillerie-Arsenal-Museum in Wien. Herausg. von Quirin Leitner. I. Bd. (In 20 Lfgn.) 1. Lfg. (Enth. incl. Titel 6 lithogr. Blätter zum Theil farbig gedruckt nebst 6 Seiten Text.) gr. Fol. In eleg. Umschlag 6 ₰

Naumann's Buchh. in Leipzig.

Biblische Bilder für Schule und Haus. Holzschnitte, ausgeführt in J. Naumann's xylogr. Atelier in Dresden. Mit beigefügtem biblischen Texte. 6. Lfg. (Enth. 6 Bl. nach C. Schönherr u. A. in Ton gedruckt.) gr. qu. 4. In Umschlag 5 N₰

Neumann in Berlin.

Geognostische Karte von Ober-Schlesien. Bearbeitet von Dr. Ferd. Römer. 2. Lfg. (Enth. Nr. 2. Section Creutzburg. Nr. 5. Section Guttentag. Nr. 6. Section Woischnick. Farbendruck.) gr. qu. Fol. à Bl. 1 ₰

Neumann in Wien.

Franz Joseph I. Kaiser von Oesterreich. Brustbild. Gez. u. lithogr. von Jos. Bauer 1867. Fol. 20 N₰; chin. Papier 26 N₰
Friedrich Freiherr von Beust, Reichskanzler, Minister des kaiserl. Hauses und des Aeussern. Brustbild. Nach einer Photographie von Dr. Heid gez. und lithogr. von Jos. Bauer. Mit Facsimile. Fol. 20 N₰; chin. Papier 26 N₰

Gebr. Overbeck in Düsseldorf.

Overbeck's Album der neuesten Werke Düsseldorfer Künstler in Photographien mit begleitendem Text redigirt von Ludwig Bund. 1867. (VII.) November-Heft. (Enth.: Bl. 1. Frau Marie Wiegmann. Ein Wiedersehen. Blatt 2. E. Stammel. Das Dorfgenie. Blatt 3. Richard Sohn. Eine Strafpredigt. Nebst 2 Bl. Text und dem eingeklebten photogr. Portrait Karl F. Sohn's.) Fol. In Mappe 2 ₰; einzelne Hfte. 2½ ₰

Reichardt in München.

Des wilden Heeres Jagd (nach Bürger). Originelle Auffassung dieser geisterhaften Erscheinung. Entworfen (1861) und lithogr. von M. Haider. Tondruck. qu. Fol. 12 N₰; color. 21 N₰

Die Eisschützen. Humoristisches Tableau (mit Text), gez. und lithogr. von M. Haider. Tondruck. gr. qu. Fol. 12 N₰; color. 15 N₰

Thierscenen, 6 Blatt, als: Fuchs auf der Lauer. Hase auf der Flucht. Junge Füchse spielend. Junge, ausgewachsene Baumarder attackirt von einem Nuss-Häher. Katzen von einem Dachshund belauscht. Katze ihre Jungen gegen Hunde vertheidigend. Nach der Natur gez. und lithogr. von M. Haider 1867. qu. 4. à Bl. 5 N₰; auf Pappe gezogen und in Oel ausgemalt à Bl. 15 N₰

Scheibenbilder, humoristische. 3 Blatt. (Als: Sitzt's Diend'l bei ihrem Jagersbu'. I hob' mir's scho denkt, dass die Zeit amol kimmt. Jäger mit Hund.) Gez. und lithogr. von M. Haider. 4. à Bl. 5 N₰; color. à 8 N₰; in Oel gemalt à 16 N₰

Schulze in Hannover.

Nordisches Heldenleben. Cyclus plastischer Darstellungen nach der „Edda“ von Wilh. Engelhard in Hannover. 18 Photographien (auf 11 Cartonbogen) nach den Originalen (als Fries) aufgenommen von C. Alpers. (Nebst 2 Bl. Text in 4.) Schmal qu. Roy.-Fol. 25 ₰; einzeln à Bl. 1½ ₰ u. 3 ₰

Dasselbe. Kleinere Ausgabe. Photogr. von F. Wunder. Schmal gr. qu. Fol. 20 ₰; einzeln à Bl. 1½ ₰ u. 2½ ₰

Senff in Leipzig.

Das neue Stadttheater in Leipzig. Genaue Uebersicht der Eintheilung sämtlicher Sitzplätze. (5 Pläne auf einem Blatt.) Lithogr. von H. Lindemann. gr. Fol. 5 N₰; gebrochen und cart. 7½ N₰

Thust jun. in Neu-Schönefeld.

Biographisches Künstler-Album. Bildergalerie der berühmtesten Künstler der Jetztzeit nebst aus authentischen Quellen geschöpften Biographien. Herausgegeben von Th. Thust jun. Bd. II. 6. Hft. (Enth. die Portraits in Oval: Anna Schramm, Carl Helmerding. Lithogr. in Tondruck von A. Waldow. Nebst 2 Bl. Text.) kl. Fol. In Umschlag 10 N₰

Velten in Carlsruhe.

Friedrich, Grossherzog von Baden. Portrait. Nach einer Photographie von J. und L. Allgeyer, gez. und lithogr. von A. Hähnisch. Chines. Papier in Oval. gr. Fol. 1 ₰ 10 N₰

R. Weigel in Leipzig.

Waldlandschaft mit Fluss und Mühle. Nach dem Gemälde von E. Koken 1866. In lithogr. Oelfarbendruck von Storch & Kramer. gr. Fol. (Hannoversches Kunstvereinsblatt f. d. Jahr 1866/67.) 5 ₰

C. F. Winter'sche Verlagsh. in Leipzig.

Zur Anatomie des weiblichen Torso. 12 Tafeln in geometrischen Aufrissen für Künstler und Anatomen von Dr. Joh. Chr. Gust. Lucae, Prof. der Anatomie. (Enth. 12 lithogr. Tafeln nach Zeichnungen von Prof. Lucae und Herm. Junker, nebst 5 Bl. Text.) Roy.-Fol. In Mappe 8 ₰

Nichtämlicher Theil.

Streiflichter zu dem Aufsatz: »Der Münchener Sortimentsbuchhandel von heute«.

Ein deutscher »Junius«, welcher wohl nicht mit dem englischen die Aehnlichkeit hat, daß man sich über seine Pseudonymität den Kopf zerbricht, hat neulich im Börsenblatte Nr. 21 eine satyrische Lauge über die bibliopolischen Zustände Münchens ergossen. Schade, daß dieses theilweise auf Kosten der alten, leider noch immer bestehenden Handlungen geschehen ist. Daß diese alten Zöpfe doch gar nicht umzubringen sind! Dem buchhändlerischen Junius, wenn wir nicht irren, zugleich bekannter Belletrist und geistreicher Feuilletonist, erging es scheint's ebenso, wie den vielen Epigonen, welche glauben, München sei ein Eldorado, ein Land wo Milch und Honig fließt, das

bisher von den buchhändlerischen Schlafhauben, die nicht einmal die Entdeckung des ostindischen Pflanzenpapiers ihres Collegen kannten, noch gar nicht ausgebeutet wurde. Sie täuschten sich alle gründlich. Allerdings war bis gegen Ende der zwanziger Jahre unter den damals bestehenden fünf Buchhandlungen eine Art Stilleben und der Verkehr mit dem Publicum ein rein persönlicher und gemüthlicher. Wir erinnern uns noch mit Vergnügen, ja mit Enthusiasmus, des persönlichen beinahe täglichen Verkehrs mit Literaturfreunden aus dem Beamten-, Gelehrten- und Künstler-Stande, welche jede Woche ihre Novitäten-Auswahl im Geschäftslocale selbst besorgten. Das änderte sich in den dreißiger und vierziger Jahren, in welchen die auftauchenden Lieferungs-Ausgaben dem Handel eine andere Rich-

